



THERMIT® Schweißportion

Allgemeine Informationen

- » Produktname: THERMIT® Schweißportion
- » Hersteller: Elektro-Thermit GmbH & Co. KG
- » Adresse: Chemiestraße 24, 06132 Halle (Saale), Deutschland
- » Telefon: +49 (0) 345 7795600
- » Email: info@elektro-thermit.de
- » Datenblatt: ET-01
- » Revision: 09/2017



Technische Informationen

Gemisch aus Aluminium, Eisenoxid und Legierungselementen für die Ausführung einer aluminothermischen Schweißung.

Gefahrenkennzeichnung

Entsprechend dem Europäischen Recht (Verordnung 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen) ist das Gemisch nicht als Gefahrstoff eingestuft und es ist nicht erforderlich, ein Sicherheitsdatenblatt gemäß Anhang II der REACH-Verordnung zu erstellen

THERMIT® Schweißportionen sind nicht explosionsgefährlich im Sinne der Methode A.14 der Verordnung (EG) 440/2008.

THERMIT® Schweißportionen sind nicht der Klasse 4.3 „Stoffe, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase bilden“ der Gefahrgutvorschriften bzw. der Gefahrenklasse „Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln“ der Verordnung 1272/2008 zuzuordnen. Sie sind auch nicht der Klasse 4.1 „Entzündbare feste Stoffe“ der Gefahrgutvorschriften und der Gefahrenklasse „Entzündbare Feststoffe“ der Verordnung 1272/2008 zuzuordnen.

Transport

- » THERMIT® Schweißportionen sind in wasserbeständigen Polyethylenbeuteln verpackt.
- » Die Beutel sind in Fässern, Überseeverpackungen, Kartons oder Rahmen auf Paletten verpackt.
- » Paletten mit Fässern, Überseeverpackungen oder Rahmen sind maximal 2-fach stapelbar.
- » Paletten mit Kartons sind nicht stapelbar.
- » Die Verpackungen dürfen nicht beschädigt werden.
- » Transportgefahrenklasse: Nicht anwendbar.
- » Verpackungsklasse: Nicht anwendbar.
- » Spezielle Schutzmaßnahmen für Anwender: Nicht anwendbar.

THERMIT® Schweißportionen sind im Land- und Luftverkehr sowie als verpacktes Gut im Seetransport kein Gefahrgut.



THERMIT® Schweißportion

Lagerung

- » Lagerung trocken, frei von Kondensation, gut belüftet und abgeschlossen.
- » Zusammenlagerung mit Säuren und ätzenden Stoffen vermeiden.
- » Paletten mit Fässern, Überseeverpackungen oder Rahmen sind maximal 2-fach stapelbar.
- » Paletten mit Kartons sind nicht stapelbar.
- » Nur ungeöffnete Originalbeutel einlagern.
- » Auf Unversehrtheit der Beutelschweißnaht achten.
- » Schweißportionen müssen unmittelbar nach dem Öffnen verwendet werden.
- » Weitere Bedingungen: Keine.

Informationen zum Feuer- und Explosionsschutz

- » Nicht zusammen mit Anzündstäbchen lagern.

Maßnahmen zur sicheren Handhabung

- » Keine speziellen Maßnahmen erforderlich.

Brandbekämpfungsmaßnahmen

Löschmittel:

- » KEIN Wasser, Kohlendioxid oder Schaum benutzen.
- » Metallstaubbrände mit Sand oder inertem trockenem Pulver ersticken.
- » Nur trockene Chemikalien oder trockenen Sand zum Löschen einsetzen. Berufsfeuerwehr kontaktieren.
- » Wenn es nicht möglich ist, das Feuer zu löschen, vom Brand entfernen, die Umgebung schützen und das Feuer von selbst ausgehen lassen.

Ungewöhnliches Brand- und Explosionsverhalten:

- » Nach der Zündung kann die Reaktion nicht gestoppt werden.
- » Kann schnell mit flackernder Flamme verbrennen. Geschmolzene Schlacke und Stahl entstehen – während der Reaktion nicht zu nah herantreten. Die Reaktionstemperatur liegt über 2500°C.

Verfallsdatum

- » Es gibt kein Verfallsdatum, wenn die Schweißportionen entsprechend den oben genannten Vorgaben gelagert und gehandhabt werden.
- » Keine Schweißportionen einsetzen, die feucht sind oder waren, auch nicht, wenn sie danach getrocknet wurden.
- » Schweißportionen nicht einsetzen, wenn der Beutel beschädigt ist.

Entsorgung

Alle relevanten lokalen, regionalen und nationalen Gesetze und Verordnungen prüfen. Lokale Vorschriften können strenger als regionale und nationale sein.